

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Applaus-fuer-erlesene-Musikliteratur;art372495,4401786>

Überlingen

Applaus für erlesene Musikliteratur

Madrigalchor der Überlinger Chorgemeinschaft und Sinfonietta Salem gastieren im Großen Saal der Freien Waldorfschule



Madrigalchor Überlingen und „Sinfonietta Salem“ konzertierten unter Leitung von Thomas Braun in der Freien Waldorfschule.

Bild: Wieland

Überlingen (fw) Unter dem Titel „The Sprig of Thyme“ (Der Thymian-Zweig) hatten der Madrigalchor der Überlinger Chorgemeinschaft mit der Sinfonietta Salem zum Konzert „English Folk Songs“ in den Großen Saal der Freien Waldorfschule eingeladen. Ein Konzert mit besonders erlesener englischer Musikliteratur, das sich viele Besucher nicht entgehen lassen wollten.

Wie gut ihnen diese Musik tat, zeigte intensiver Applaus. Thomas Braun hatte seine Sängerinnen und Sänger – zwei Drittel Frauen, ein Drittel Männer – sowie Musikerinnen und Musiker auf Musik von Ralph Vaughan Williams, Gustav Holst und John Rutter gut vorbereitet und eingestimmt.

Zuerst erklangen a cappella von Ralph Vaughan Williams (1872-1958) „Five English Folk Songs“. Thematisch beispielhaft das erste Lied („The Dark Eyed Sailor“): Viel Liebe, zärtlich, frisch und lebendig besungen von den Frauenstimmen, hegte das junge Mädchen zum dunkeläugigen Matrosen. Sie glaubte nach zwei Jahren nicht mehr an die Wiederkehr von Jung-William. Doch er zeigte ihr den halben Ring, den sie auf dem Meeresgrund wühlte – ein Grund mehr, jetzt zu heiraten. Burschikos-lustig das „Trinklied zu Weihnachten und Dreikönig“ („Wassail Song“), wo dem rechten Auge und Horn des Ochsens zugeprostet wird – und der Magd im blütenweißen Schurz, weil sie die lustigen Sänger einließ. Sänger und Instrumentalisten wussten auch bei der elfstrophigen Suite „The Sprig of Thyme“ – „Der Thymianzweig“ von John Rutter (geboren 1945) mit ihrer Präzision und Klangbegleitung zu überzeugen.